

Ipad als Dienstgerät

Beitrag von „Schmeili“ vom 4. Februar 2021 10:26

Macht es Sinn, ein Ipad mit Apple Pencil zum alleinigen Gebrauch für Schulkram zu nutzen? Gibt es jemanden, der das so nutzt:

- Unterrichtsvorbereitung
- Elternbriefe
- Emails
- Arbeitsblätter erstellen
- Zeugniserstellung
- Nutzung im Unterricht

Oder macht da ein Notebook doch mehr Sinn? Es soll nur ein Gerät angeschafft werden.

(bitte keine Diskussionen über Dienst/Privatgerät oder rechtliche Hintergründe)

Beitrag von „Kiggie“ vom 4. Februar 2021 10:29

Mir wäre ein Tablet nicht stark genug, nutze aber auch spezielle Programme.

Mit Docking Station, Monitor, tastatur und Maus wäre das Mindeste, davon schreibst du nichts.

Nur Tablet - nein!

Nutzung im Unterricht: Gibt es einen Beamer und eine Anschlussmöglichkeit? Ansonsten ist es wieder murks.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 4. Februar 2021 10:49

Maus...

Ich nutze ausschließlich einen 17 Zoll Laptop und benutze das Touchpad sehr viel mehr als die Maus, die ich auch noch habe. Irgendwie gefällt mir das vom Handling am Laptop besser.

Zu Ipad als Dienstgerät:

Finde ich zu zu umständlich, alleine schon aufgrund der Apple-Programme. Ich erstelle alles an meinem Laptop und synchronisiere mit dem Ipad. In der Schule selbst ist es aufgrund der Beamerverbindung mit Apple TV aber quasi dauerhaft im Einsatz.

Beitrag von „Kiggie“ vom 4. Februar 2021 12:08

[Zitat von state_of Trance](#)

Maus...

Ich nutze ausschließlich einen 17 Zoll Laptop und benutze das Touchpad sehr viel mehr als die Maus, die ich auch noch habe. Irgendwie gefällt mir das vom Handling am Laptop besser.

Eine Tablet hat aber keinen Touchpad. Arbeit in Excel nur mit Tablet ohne Maus fände ich persönlich nicht gut.

Ansonsten, gerade am Thinkpad liebe ich den Trackpoint.

Also grundsätzlich würde ich einen Laptop immer dem Tablet vorziehen. Hatte auch ne Weile das X1 Tablet, mit Tastatur und Trackpoint, aber die Haptik und Funktion gefiel mir definitiv nicht so gut, daher nun auf Laptop mit Touch umgestiegen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 4. Februar 2021 12:15

[Zitat von Kiggie](#)

Eine Tablet hat aber keinen Touchpad.

Ich bin ja ein ziemlicher PC-Dummi, aber gibt es nicht von HP ein Tablet, das sogar "TouchPad" heißt?

Ich persönlich arbeite aber auch lieber am "Fest-PC" oder am Laptop, allein schon wegen des größeren Bildschirms.

Beitrag von „goeba“ vom 4. Februar 2021 12:16

Mal angenommen, Du kommst mit der Haptik und den Programmen gut klar.

Das Hauptproblem ist dann die Datensicherung. Ich habe kein iPad, verfolge die Diskussionen dazu in verschiedenen Medien aber intensiv und mache ja auch IT Support.

Es scheint so zu sein, dass auf dem iPad jede App ihren eigenen Speicherbereich hat. Wenn du in Goodnotes also ein Dokument speicherst, siehst du dieses Dokument nicht in der Dateien - App.

Über die iCloud kannst du all diese Daten auch sichern, über andere Clouds (oder gar externe Datenträger) aber nicht. Da müsstest du manuell die Dateien aus der App erst mit der App "Dateien" teilen, dann kannst du sichern.

Die iCloud darfst du aber nicht nehmen, solange deine Schule keinen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung mit der iCloud hat (für den Fall, dass die EU-Server verwenden, sonst ist es ja eh verboten).

Vielleicht können die IOS-Experten was beisteuern, ob ich das richtig sehe, aber allein das wäre für mich ein No-Go.

Beitrag von „Kalle29“ vom 4. Februar 2021 12:49

Es gibt bei iOS einen gemeinsamen Ordner, in den Apps schreiben können. Machen aber viele nicht. Ansonsten kommst du an die Daten nicht dran, soweit mir bekannt ist.

Du kannst deine (nicht personenbezogenen) Daten aber doch jederzeit über eine beliebige Cloud synchronisieren. Meine Mathe-ABs enthalten weder Namen noch irgendwas anderes personenbezogenes und liegen selbstverständlich in OneDrive, um direkt per Word oder Excel auf dem iPad abgegriffen zu werden. Wüsste nicht, was dagegen spricht (da keine personenbezogenen Daten verarbeitet werden)

Zitat von Schmeili

- Unterrichtsvorbereitung
- Elternbriefe
- Emails
- Arbeitsblätter erstellen
- Zeugniserstellung
- Nutzung im Unterricht

Alles anzeigen

Aus der Liste ist nur Nutzung im Unterricht als Anzeige/Wiedergabegerät oder (mit Tastatur) E-Mail möglich, behaupte ich. Ohne Maus und vernünftig großem Bildschirm möchte ich nix schreiben, was besser aussehen soll als der 3. Durchdruck des mit Schreibmaschine geschriebenen Briefes von Kaiser Wilhelm II an seinen Küchenchef - sprich: Es ist zu umständlich und meine Zeit ist mir zu schade dafür, wenn es vernünftig aussehen soll und viel Text beinhaltet. Ich mag aber persönlich auch Bildschirmtastaturen überhaupt nicht, da mir das haptische Feedback fehlt.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 4. Februar 2021 13:14

Humblebee

Du bist fies. DAS TOUCHPAD ... das war das WebOS-Pad vor 10 Jahren.

Es kam raus, als HP quasi schon beschlossen hatte, die WebOS-Reihe (vormals von der Firma Palm, dem einzig wahren Handheld) zu Grabe zu tragen.

die Touchpads wurden dann damals im August / September telefonisch verramscht. Ich bin bei der HP-Hotline durchgekommen, wollte eins kaufen ... fragte mich die Mitarbeiterin am Telefon: "Wollen sie gleich zwei?" ... "Ähm, ja."

Inzwischen liegt das Touchpad gemeinsam mit seinen Smartphone-Peschwistern Palm Pré und dem palm Pré3 im Schrank.

wehmut kommt auf *was man da hätte raus machen können* *seufz* *zurück in die Vergangenheit*

kl. gr. frosch

P.S.: ich mache nachher mal ein Foto.

P.P.S.: Sorry, Schmeili, fürs Offtopic

Zum Topic: ich denke nicht, dass man ein ipad als alleiniges Arbeitsgerät nutzen kann.

Beitrag von „MrsPace“ vom 4. Februar 2021 14:21

Ein Kollege von mir benutzt sein iPad Pro als einziges Arbeitsgerät für die Schule. Mit Stift und Tastatur geht das auch problemlos. Wieso auch nicht? Wenn man ne Tastatur dabei hat, besteht meiner Meinung nach kein großer Unterschied zum Laptop.

Die angesprochene Dateiverwaltung, ok. Das ist ein bisschen umständlicher. Aber auch am iPad gibt es genug Möglichkeiten Dateien zentral zu verwalten.

Ich nutze sowohl ein MacBook als auch ein iPad. Mit zur Schule kommt aber nur das iPad.

Beitrag von „Kalle29“ vom 4. Februar 2021 14:36

Zitat von MrsPace

Ein Kollege von mir benutzt sein iPad Pro

Das iPad pro beginnt im vierstelligen Bereich und wird somit mit annähernd 100% Wahrscheinlichkeit nicht als Dienstgerät ausgegeben werden. 12,9 Zoll wären mir übrigens immer noch zu klein, aber das mag Geschmackssache sein (so wie die Arbeitsblätter mancher Kollegen, die auch auf nem 27 Zoll Bildschirm nur die Optik der 20er Jahre hinbekommen)

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 4. Februar 2021 14:41

Zitat von Schmeili

- Unterrichtsvorbereitung
- Elternbriefe
- Emails
- Arbeitsblätter erstellen
- Zeugniserstellung
- Nutzung im Unterricht

Alles anzeigen

Dafür wäre es mir zu klein und zu umständlich. Ich mach fast alles am Macbook, das iPad habe ich aber immer mit in der Schule und lade dort auch meine Präsentationen und Hefteinträge drauf, sowie den digitalen Unterrichtsassistenten, damit ich sie an die Wand werfen kann bzw. Dateien abspielen kann, wenn beim Laptop im Klassenzimmer gerade mal wieder...

- ein umfangreiches Update läuft
- der Login nicht geht
- die/der Kollege/-gin sich vorher nicht abgemeldet hat
- irgendwer ein Kabel rausgerissen hat, dass keine Verbindung zum Beamer besteht, das ich dann nicht so schnell wieder zusammenstecken kann
- ...

Also mein iPad ist quasi mein Backup für die unzuverlässige Technik in der Schule.

Beitrag von „CatelynStark“ vom 4. Februar 2021 14:50

Ich könnte mir nicht vorstellen, nur das iPad zu haben.

Das iPad ist das Gerät, dass ich am wenigsten für die Schule nutze. In der Schule brauche ich es in den iPad Klassen, sonst nehme ich da das Surface. Zu Hause habe ich einen Windowsrechner mit zwei Bildschirmen. Drunter würde ich es im Lernen auf Distanz auch nicht aushalten, aber

das ist sicher auch eine Sache der Gewöhnung.

Beitrag von „Schmeili“ vom 4. Februar 2021 15:02

Danke euch allen! Letztlich stützt das genau meine Zweifel..

Ja perfekt wäre wohl Macbook & Ipad & ein Goldeselchen (oder n Schulträger mit Lottogewinn).

Beitrag von „Susannea“ vom 4. Februar 2021 15:34

Kommt vielleicht auch darauf an, was die Schüler haben oder bekommen haben. Bei uns haben die BuT-Kinder alle iPads bekommen, um die Programme darauf mit ihnen im Unterricht vernünftig nutzen zu können, muss man selber ein iPad haben. Da würde es also Sinn machen, wenn die Schüler alle unterschiedliche Geräte haben bzw. jeder sein eigenes was er bestimmen darf, dann würde ich eher kein iPad nehmen (ich hatte ein Schulgerät hier und konnte damit wenig bis gar nicht vernünftig arbeiten und auch meine Tochter, die es unbedingt haben wollte, weil das cooler ist als zu sagen "Ich habe ein Tablet oder ich habe einen PC" hat bereits am 2. Tag gesagt, dass sie kein iPad mehr möchte (hat also wunderbar funktioniert mein Plan).

Beitrag von „Schmeili“ vom 4. Februar 2021 15:44

[Zitat von Susannea](#)

Kommt vielleicht auch darauf an, was die Schüler haben oder bekommen haben.

Das ist leicht bei uns: Keines.

Beitrag von „Susannea“ vom 4. Februar 2021 15:51

[Zitat von Schmeili](#)

Das ist leicht bei uns: Keines.

Dann würde ich eher zu einem Laptop/Netbook tendieren als einem iPad.

Beitrag von „pepe“ vom 4. Februar 2021 15:51

Ich nutze ein (geliehenes) iPad zur Zeit nur für die Videokonferenzen. Ein Dienstgerät haben wir hier noch nicht... Als alleiniges Gerät für **alle** Arbeiten, die dienstlich so anfallen, kann ich mir ein iPad überhaupt nicht vorstellen.

Beitrag von „Susannea“ vom 4. Februar 2021 15:53

Achso, iPads machen massiv bei vielen Videokonferenztools Probleme, wenn diese nicht als App installiert werden, das geht oft nicht einfach über einen Browser.

Bei Jitzi z.B. geht es nur mit jitzi-app und einem bestimmten Browser (nicht Safari), zumindest über unsere Schulcloud.

Beitrag von „pepe“ vom 4. Februar 2021 15:55

Bei uns: Jitsi/Safari - kein Problem. Hm.

Beitrag von „Susannea“ vom 4. Februar 2021 15:57

[Zitat von pepe](#)

Bei uns: Jitsi/Safari - kein Problem. Hm.

Mit geteilten Videos mit Ton? Also Youtube-Videos?

Beitrag von „pepe“ vom 4. Februar 2021 16:00

Zitat von Susannea

Mit geteilten Videos mit Ton? Also Youtube-Videos?

Nein, unsere "Videokonferenzen" sind Unterrichtsgespräche/Chats, da werden analoge Aufgaben und Arbeitsergebnisse in die iPad-Kamera gehalten ...

Beitrag von „Susannea“ vom 4. Februar 2021 16:05

Ja, das ging, aber alles was höher war, ging dann eben nicht mehr. Und es ist manchmal echt hilfreich den Kindern doch ein Video zeigen zu können.

Beitrag von „Kalle29“ vom 4. Februar 2021 16:51

[Zitat von Schmeili](#)

Ja perfekt wäre wohl Macbook & Ipad

Weder noch. Aber ein Macbook brauchst du definitiv nicht, auch nix anderes vom (überkauften) Apple. Office 365 in der Schulversion arbeitet ganz problemlos und ohne Einschränkungen mit nem iPad zusammen (und natürlich auch mit jedem Windows PC). Damit bist du maximal flexibel und es reicht auch noch für ne Woche Ostseurlaub durch das gesparte Geld 😊

Beitrag von „lassel“ vom 4. Februar 2021 20:50

[Zitat von Kiggie](#)

Eine Tablet hat aber keinen Touchpad. Arbeit in Excel nur mit Tablet ohne Maus fände ich persönlich nicht gut.

das magic Keyboard schon

Beitrag von „Kiggie“ vom 5. Februar 2021 00:07

[Zitat von lassel](#)

das magic Keyboard schon

Davon war aber ja nicht die Rede im Eingangspost

Beitrag von „MrsPace“ vom 5. Februar 2021 07:21

[Zitat von Kalle29](#)

Das iPad pro beginnt im vierstelligen Bereich und wird somit mit annähernd 100% Wahrscheinlichkeit nicht als Dienstgerät ausgegeben werden.

An meiner alten Schule hatte ich ein iPad Pro als Dienstgerät. An meiner neuen Schule werden die "Lehrer-iPads" auch iPad Pro sein...

[Zitat von Susannea](#)

Achso, iPads machen massiv bei vielen Videokonferenztools Probleme, wenn diese nicht als App installiert werden, das geht oft nicht einfach über einen Browser.

Bei Jitzi z.B. geht es nur mit jitzi-app und einem bestimmten Browser (nicht Safari), zumindest über unsere Schulcloud.

Das höre ich zum ersten Mal. Die Software der iPads ist auf dem neusten Stand?

Zum Thema überteuert: Finde ich nicht!

Mein MacBook Pro hat 2.200€ gekostet. Ein vergleichbares Laptop von Dell kostet auch knapp über 2.000€. Ein vergleichbares ThinkPad von Lenovo sogar 2.400€. Ein vergleichbares Gerät von Acer 2.100€.

Mein MacBook habe ich im März 2016 gekauft, also vor 5 Jahren. Ich lasse regelmäßig Clean My Mac drüber laufen. Das Ding läuft wie am ersten Tag. Meine Windows-Geräte die ich davor hatte, konnte man nach spätestens vier Jahren in die Tonne kloppen weil nichts mehr ging. Zwischen 2004 und 2016 hatte ich glaube ich drei unterschiedliche Windows-Geräte... Nun seit 2016 eben das MacBook und ich sehe bisher keinen Grund, es auszutauschen.

Beitrag von „Kiggie“ vom 5. Februar 2021 07:32

[Zitat von MrsPace](#)

Meine Windows-Geräte die ich davor hatte, konnte man nach spätestens vier Jahren in die Tonne kloppen weil nichts mehr ging.

Also meine Laptops, insbesondere die Thinkpads laufen auch nach über 12 Jahren noch rund.

[Zitat von MrsPace](#)

Mein MacBook Pro hat 2.200€ gekostet. Ein vergleichbares Laptop von Dell kostet auch knapp über 2.000€. Ein vergleichbares ThinkPad von Lenovo sogar 2.400€. Ein vergleichbares Gerät von Acer 2.100€.

Da bekommt man aber auch günstigeres, was völlig ausreicht.

Aber es ist eine individuelle Entscheidung, auch woran man ggf. Spaß hat.

Beitrag von „Kalle29“ vom 5. Februar 2021 09:54

[Zitat von MrsPace](#)

An meiner alten Schule hatte ich ein iPad Pro als Dienstgerät. An meiner neuen Schule werden die "Lehrer-iPads" auch iPad Pro sein...

Interessant: Öffentlicher Schulträger?

Ich arbeite in einer Stadt, wo der Schulträger durchaus mit mehr als ausreichend Mitteln ausgestattet ist (aka: Er ist reich). Bei uns gibts die billigste Variante von iPads, die er auftreiben kann (und ich bin sicher, er hat echt lange gesucht, um nicht noch was billigeres, z.B. mit Dampf betrieben, zu finden)

[Zitat von MrsPace](#)

Das Ding läuft wie am ersten Tag. Meine Windows-Geräte die ich davor hatte, konnte man nach spätestens vier Jahren in die Tonne kloppen weil nichts mehr ging.

Offtopic, aber ein kurzer Hinweis, weil ich sowas ständig höre. Das liegt NICHT an MacOS. Mein Windowsinstallation von 2013 inkl. Update auf Win 10 läuft immer noch wie am ersten Tag. Weder CPU noch SSD sind heute irgendeine Schwachstelle, die Leistung kostet. Der 300€ Laptop mit HDD und 4 GB Speicher natürlich schon.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 5. Februar 2021 10:35

[Zitat von MrsPace](#)

Clean My Mac

Das hat bei mir wiederum gar nichts gebracht. Mein Macbook ist 6,5 Jahre alt.

Beitrag von „Kalle29“ vom 5. Februar 2021 10:46

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Das hat bei mir wiederum gar nichts gebracht. Mein Macbook ist 6,5 Jahre alt.

Wieder offtopic: Aber eine kurze Googlesuche hat gezeigt, dass es sich hier um ein ähnliches "Programm" handelt wie das unter Windows mal beliebte CC-Cleaner oder diverse andere "Aufräumtools". Die bringen - außer einer hübschen Oberfläche und dem psychologischen Effekt, dass man "ja was aufgeräumt hat", bis auf wenigste Spezialfälle überhaupt nichts. Und diesen Spezialfall (zu volle SSD, Füllstand >90-95%) erfüllt unter Windows die eigene Bereinigung im Hintergrund (und das wird es vermutlich auch unter MacOS) geben.

Beitrag von „Susannea“ vom 5. Februar 2021 10:47

[Zitat von MrsPace](#)

Das höre ich zum ersten Mal. Die Software der iPads ist auf dem neusten Stand?

Ja und wie gesagt, alle Einladungen zu Meetings gaben gleich an, Apple User müssten die Apps installieren und könnten nicht über Browser teilnehmen, egal welcher Veranstalter, scheint also ein allgemein schon bekanntes Problem zu sein. Bei uns nur blöd, dass nur der Schulträger Sachen installieren kann, haben wir zwar beantragt, aber ob er es macht, fraglich. Also nicht nutzbar für uns!

Beitrag von „MrsPace“ vom 5. Februar 2021 11:47

[Zitat von Kalle29](#)

Interessant: Öffentlicher Schulträger?

Ja.

An meiner alten Schule zahlt der Schulträger sogar die Hälfte Schüler-iPads. Die Schüler bekamen ein iPad Air; die Kollegen ein iPad Pro.

Wie es jetzt an meiner neuen Schule gemacht wird, ist noch nicht raus. Klar ist nur, dass die Kollegen ein iPad Pro bekommen. Die Schüler vermutlich einfach das "normale" iPad. Wie die Finanzierung bei den Schülern läuft muss man noch schauen. Wir haben noch genügend

"Corona-iPads". Vielleicht bekommen sie erstmal die.

Beitrag von „Susannea“ vom 5. Februar 2021 11:51

Zitat von MrsPace

Wir haben noch genügend "Corona-iPads". Vielleicht bekommen sie erstmal die.

Wie habt ihr das gemacht, die Corona-iPads für die Schüler sollen bei uns voraussichtlich im April kommen 😱

Beitrag von „Kalle29“ vom 5. Februar 2021 12:29

Zitat von MrsPace

Ja.

An meiner alten Schule zahlt der Schulträger sogar die Hälfte Schüler-iPads. Die Schüler bekamen ein iPad Air; die Kollegen ein iPad Pro.

Wie es jetzt an meiner neuen Schule gemacht wird, ist noch nicht raus. Klar ist nur, dass die Kollegen ein iPad Pro bekommen. Die Schüler vermutlich einfach das "normale" iPad. Wie die Finanzierung bei den Schülern läuft muss man noch schauen. Wir haben noch genügend "Corona-iPads". Vielleicht bekommen sie erstmal die.

Krass. Bei dem Kostenaufwand hätte ich (persönlich) mir allerdings lieber ein 700€ Laptop (mit Windows) und ein iPad für den Unterricht gewünscht.

Du kannst vermutlich genauso wenig wie ich verraten, wer den Schulträger ist :-). Bestimmt im Einzugsgebiet eines Automobilherstellers, oder? 😊

Beitrag von „MrsPace“ vom 5. Februar 2021 12:32

Zitat von Susannea

Wie habt ihr das gemacht, die Corona-IPads für die Schüler sollen bei uns voraussichtlich im April kommen 😱

Sie kamen Anfang des Schuljahres und wurde am Ende des vergangenen Schuljahres bestellt.

Zitat von Kalle29

Krass. Bei dem Kostenaufwand hätte ich (persönlich) mir allerdings lieber ein 700€ Laptop (mit Windows) und ein iPad für den Unterricht gewünscht.

Du kannst vermutlich genauso wenig wie ich verraten, wer den Schulträger ist :-). Bestimmt im Einzugsgebiet eines Automobilherstellers, oder? 😊

Nein, gibt hier keinen größeren Automobilhersteller. Schulträger ist der größte Landkreis in BaWü. 😊

Edit: Wir hatten keine Auswahl. Es gab aber für den, der die pädagogische Leitung hatte noch ein MacBook dazu. Und für den, der die technische Leitung hatte, einen Mac. 😊

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 5. Februar 2021 13:05

Wir müssen mit Moodle und BBB arbeiten, jeder, der ein iPad oder iPhone nutzt, kann kein Screensharing betreiben. Hab's Mal schnell gegoogelt, scheint zu stimmen. Würde mich schon sehr nerven...

Beitrag von „DFU“ vom 5. Februar 2021 20:44

Hallo zusammen,

ich bin vor über einem Jahr komplett auf das iPad pro umsteigen. Mit Tastatur natürlich.

Es war vorher die Überlegung, ob iPad pro oder doch ein Lenovo Yoga mit Stift. Ich habe mich dann hauptsächlich wegen des Gewichts für das iPad entschieden, weil ich weniger mit

Papier arbeiten wollte und daher immer das Gerät zur Schule mitnehme.

Ich habe auch mehrere Monate eigentlich nichts anderes verwendet. Es ging, aber richtig glücklich war ich nicht damit. Auch wenn ich ein Gerät mit Stift nicht mehr missen möchte.

Jetzt ging es wegen der Videokonferenzen nicht mehr. Man kann auf BBB mit dem iPad keinen Bildschirm teilen (und bei vielen anderen Konferenztools auch nicht.)

Für meinen Sohn und seine Schulvideokonferenzen reicht es dagegen gut. Und für das Scannen und Hochladen seiner Aufgaben ist es besser als ein Laptop.

Ich bin jetzt wieder auf meinen alten Linux-Laptop umgestiegen und werde da sicher auch in Zukunft wieder mehr mit machen. Ich überlege inzwischen, ob ich nicht doch auf ein Convertible umsteige.

LG DFU

Beitrag von „kodi“ vom 6. Februar 2021 00:11

Bei uns gab es ein nacktes Ipad ohne Zubehör.

Immerhin dürfen wir selbst Apps installieren. (Vermutlich damit wir die selber kaufen.)

In dieser Ausführung ist das iPad als Dienstgerät nutzlos.

Beitrag von „SteffdA“ vom 6. Februar 2021 03:02

[Zitat von Schokozwerg](#)

Wir müssen mit Moodle und BBB arbeiten, jeder, der ein iPad oder iPhone nutzt, kann kein Screensharing betreiben. Hab's Mal schnell gegoogelt, scheint zu stimmen. Würde mich schon sehr nerven...

Also bei einem Kollegen von mir funktioniert das sehr wohl.... fragt mich aber nicht nach IOS-Version und Browser...

Beitrag von „Susannea“ vom 6. Februar 2021 10:24

[Zitat von kodi](#)

In dieser Ausführung ist das iPad als Dienstgerät nutzlos.

Wieso, ihr könnt immerhin was installieren, wir haben ja die Schülergeräte ohne Zugriff erhalten, ich habe bereits Anfang des Jahres beantragt, was die Schüler zusätzlich bräuchten (außer dem Stift dazu, den man uns versprochen hat), damit sie zumindest in unsere Plattform kommen und unsere gekauften Programme nutzen können. Bisher keinerlei Reaktion. Von den zusätzlichen iPads der Hinweis 19 Wochen Lieferzeit, ungefähr im April wäre mit ihnen zu rechnen.

So ist sowas nutzlos 😏

Aber bei euch kann man doch ein bisschen wenigstens was mit machen (als Dienstgerät wäre es trotzdem mein Alptraum, sowohl als Lehrer als auch als Administrator!).

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 6. Februar 2021 22:56

[Zitat von Kalle29](#)

die Optik der 20er Jahre

Was ist das?